

Verein „Ja zur S8“ gegründet

Überparteilicher Druck auf zuständiges Verkehrsministerium nimmt weiter zu

18.000 Anrainerinnen und Anrainer leiden täglich unter dem Verkehr von bis zu 35.000 Fahrzeugen – viele davon LKWs. Nur mit der Marchfeld Schnellstraße S8 gibt es nachhaltige Entlastung der dynamisch wachsenden Region nördlich von Wien, ein mehr an Lebensqualität und vor allem auch Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer entlang der B8 möglich.

Ziel des Vereins ist es u.a. Geld für weitere Schritte der überparteilichen Kampagne „Ja zur S8“ zu sammeln und Initiativen zu organisieren.

„Mehr als 10.000 Marchfelderinnen und Marchfelder haben bereits für die Initiative ‚Ja zur S8‘ unterschrieben.

Vor über 15 Jahren wurde die S8 vom Nationalrat ins Bundesstraßengesetz aufgenommen, seither hängt die Region in der Luft und wartet auf Entlastung. Unzählige Tonnen CO² könnten jeden Tag vermieden und viel Lebenszeit den Pendlerinnen und Pendler zurückgegeben werden, wenn wir heute schon auf der S8 fahren könnten.

Wir werden weiter Druck beim zuständigen Verkehrsministerium für rasche Entscheidungen machen um eine Lösung im Sinne der Marchfelderinnen und Marchfelder zu finden. Mit der Vereinsgründung gehen wir hier in der Region überparteilich den nächsten Schritt“, betonen die Vereinsgründer.



Der Vorstand: Alexander Gary, Franz Mathä, Walter Krutis, Ludwig Deltl, LR Ludwig Schleritzko (Gast), Karin Renner, René Lobner, Dieter Dörner, René Hefler

Antrag auf Mitgliedschaft zum Verein „Ja zur S8“ ZVR 1017477263

Täglich fahren mehr als 35.000 Fahrzeuge, darunter 6.000 LKWs, durch die Gemeinden im Marchfeld und belasten dabei 18.000 direkte Anrainerinnen und Anrainer.

Angesichts der drohenden Absage durch das Bundesverwaltungsgericht braucht es eine geschlossene Vorgehensweise zwischen Bund, Land und Gemeinden und ein starkes Zeichen der Unterstützung aus der Bevölkerung und Wirtschaft, um die schnellstmögliche Realisierung der Marchfeld-Schnellstraße sicherzustellen.

Mit dem Mitgliedsbeitrag werden Aktivitäten, Protestaktionen, Info-Material und Veranstaltungen finanziert, um die Realisierung der S8 voranzutreiben und Signale aus der Region zu setzen.

Juristische Personen Privatperson



Vorname / Nachname (bei juristischen Personen, die vertretungsbefugte Person)

Firmenname (gem. Firmenbuch) / Verein (lt. ZVR) / Gemeinde

Ort (mit PLZ) / Straße

E-Mail

Mitgliedsbeitrag/Jahr 15 Euro für Privatpersonen /
100 Euro für Juristische Personen

Verwendungszweck Beitrag 2022

Bankverbindung Raiffeisen-Regionalbank Gänserndorf
AT22 3209 2000 0200 5478

Kontakt: office@ja-zur-S8.at · 2230 Gänserndorf, Rathauspl. 1

Überzahlungen des Mitgliedsbeitrages (Spenden) werden gerne angenommen.

Information über die Verwendung personenbezogener Daten/Datenschutzerklärung
Der Verein „Ja zur S8“ ist Verantwortlicher für die hier dargelegten Datenverarbeitungstätigkeiten. Mit meiner Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, dass meine hier angegebenen personenbezogenen Daten auf vertraglicher Grundlage (Mitgliedschaft) innerhalb des Vereins elektronisch verarbeitet werden. Die Zwecke der Verarbeitung sind: Mitgliederverwaltung und Zusendung von Vereinsinformationen und -veranstaltungen.

Ort / Datum

Unterschrift